

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Peremtorische Frist. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Aufhebung einer Zweiganstalt; Wochenstation. — Banques d'émission suisses: Suppression d'une succursale; Situation hebdomadaire. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bezeichnung von Waren zur Ausfuhr nach Schweden. — Indication de provenance des marchandises à leur importation en Suède. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Appenzell I.-Rh. 2. April. Nr. 6*). Fr. Elisa Signer, Inhaberin der Firma gleichen Namens in Appenzell. **Haararbeiten und Bijouteriewaren.**
- Basel. 10. Mai. Nr. 1810. Kollektivkarte für Julius Weil, Arthur Geissmann, Carl Bloch, Emil Kunz, Firma Louis Mayer & Co. **Wein.**
- Berne (Courtelary). 13. April. Nr. 69. J. Tschumi, maison J. Tschumi-Rossel, à Tramelan. **Tissus, confection.**
- (Burgdorf). 13. April. Nachtrag zu Nr. 145. Jules Roullier. **Nähmaschinen.**
- Neuchâtel (Môtiers). 8. Mai. Nr. 124. Carte collective pour Alfred Landry, Charles Dubois, Virgile Borel, maison C. F. Landry, à Verrières. **Vins et fromages.**
- Nidwalden. 10. Mai. Nr. 21. Hans von Matt, Inhaber der Firma gleichen Namens in Stans. **Buchhandel.**
- St. Gallen. 8. Mai. Nachträge zu: Nr. 309. An Stelle des Frz. Barell ist J. Kuntz getreten **Tuch- und Manufakturwaren.** Nr. 567. H. Magobel. **Bücher und Zeitschriften.**
- (Neutoggenburg). Nr. 39. Joh. Anderegg, jgr. **Wein und Kolonialwaren.**
- Zürich (Winterthur). 8. Mai. Nachtrag zu Nr. 79. Albrecht Ziegler. **Tuch- und Manufakturwaren.**

*) Doppel der Karte nicht rechtzeitig eingesandt.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 110/112 vom 2., 4. und 5. Mai 1894 als vermisst aufgerufenen Couponsbogen pro 31. Dezember 1893 u. ff. nebst Talons zu den fünf Obligationen der Gotthardbahn à 4% lit. B Nr. 24,905/9 von je Fr. 1000 vom 1. Januar 1884, angehörend dem Herrn Meyer-Cohn, unter den Linden, Berlin, wurden innert gesetzlichem Anmeldeperiode von Niemanden vorgewiesen und werden daher hiemit kraftlos erklärt.

Luzern, den 8. Mai 1897.

Der Gerichtspräsident: Melch. Schürmann.
Der Gerichtsschreiber: Dr. Gebhardt.

(W. 48)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 6. Mai. Unter der Firma Schweizerische Hypothekbank in Bern (Credit foncier Suisse à Berne) bildet sich mit Sitz und Gerichtsstand in der Stadt Bern eine Genossenschaft, welche die Durchführung von Hypotheken- und Bankgeschäften aller Art, insbesondere die Förderung des Hypothekarkredits bezweckt. Die Statuten sind am 4. Mai 1897 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Entscheid des Vorstandes nach erfolgter schriftlicher Anmeldung und Uebnahme wenigstens eines Stammanteils von Fr. 1000. Der Austritt kann auf vorhergegangene mindestens vierwöchentliche Kündigung jeweiligen am Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Der austretende Genossenschafter hat Anspruch auf Zins und Gewinnanteil für das Geschäftsjahr, auf dessen Ende er seinen Austritt nimmt, sowie auf einen verhältnismässigen Anteil am Reinvermögen der Genossenschaft, der aber keinesfalls den von ihm eingezahlten Betrag übersteigen darf. Ueber den Nominalbetrag der gezeichneten Stammanteile hinaus ist jede weitere Haftbarkeit der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft gemäss Art. 688 des Schweiz. Obligationenrechts ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlungen geschieht durch Briefe oder Cirkulare, welche die Traktanden enthalten und spätestens eine Woche vor dem Tage der Abhaltung versandt werden müssen. Das Kapital der Stammanteile ist vorerst auf den Betrag von zwanzig Millionen Franken (zwanzigtausend Stammanteile à Fr. 1000) limitiert. Von dem erzielten Reinertrag sind in erster Linie 15% dem Reservefonds zuzuschreiben, bei derselbe 20% des eingezahlten Stammkapitals erreicht hat. Der Vorstand ist befugt, Filialen im In- und Auslande

zu errichten. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus einer bis drei Personen bestehende Vorstand. Jedes Vorstandsmitglied ist zur rechtskräftigen Vertretung der Genossenschaft befugt und führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Zur Zeit besteht der Vorstand aus einem Direktor, namens Max Stephan, von Kamenz (Königreich Sachsen), wohnhaft in Basel. Die Generalversammlung ist befugt, statt weiterer Direktoren Prokuristen zu ernennen und denselben Einzel- oder Kollektivunterschrift zu erteilen. Geschäftslokal: Junkerngasse 43.

6. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Winkler & Comp in Bern (S. H. A. B. vom 14. November 1895, pag. 1159) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Bureau Nidau.

6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Ritter & Co in Mett (S. H. A. B. Nr. 45 vom 18. Februar 1896, pag. 179) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Ritter» in Mett.

Inhaber der Firma F. Ritter in Mett ist Fritz Ritter, von Biel und Bözingen, wohnhaft in Mett. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Ritter & Co». Natur des Geschäftes: Ziegel- und Backsteinfabrik. Geschäftslokal: In Mett.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

5. Mai. Die Firma Fr. Ellenberger, Gasthof zum Löwen, in Grossehöchstetten (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 40) und Oelfabrikation in Schlosswyl (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1893, pag. 75) hat letztern Geschäftszweig aufgegeben und betreibt nur noch den oben bezeichneten Gasthof.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 6. Mai. Die Statuten des Gemeindeinstitutes Spar- & Leihkasse der Gemeinde Schwyz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 85 vom 1883, pag. 680; Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 158; Nr. 176 vom 2. August 1893, pag. 716, und Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1217) sind am 17. Dezember 1896 teilweise revidiert worden und die Abänderungen auf 1. April 1897 in Kraft getreten.

6. Mai. Inhaber der Firma C. Simon, Bahnhof-Buffet Goldau in Goldau, Gemeinde Arth, ist Carl Simon, von Schlossrued (Aargau), wohnhaft in Goldau.

6. Mai. Die Firma «Fratelli Borioli» in Ambri (Tessin) (S. H. A. B. Nr. 6 vom 7. Januar 1893, pag. 25), hat am 2. Juni 1896 in Goldau, Gemeinde Arth, eine Filiale unter der Firma Gebrüder Borioli errichtet. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Miteigentümer Gebrüder David und August Borioli, von Quinto (Tessin), wohnhaft in Ambri und Goldau. Jeder derselben führt einzeln die verbindliche Unterschrift. Natur des Geschäftes: Teigwaren, Kolonialwaren und Restaurant.

6. Mai. Unter der Firma Jacob Rohner & Co besteht seit 1. April 1897 eine Kollektivgesellschaft mit dem Sitze in Buttikon, Gemeinde Schübelbach. Inhaber sind: Jacob Rohner und Johannes Rohner, beide von und in Rebstein (St. Gallen). Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schiffmaschinen-Stückereien.

6. Mai. Die Firma Jacob Rohner & Co in Buttikon erteilt Prokura an Johannes Schneider, von Mels, wohnhaft in Rebstein.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 6. mai. Le chef de la maison Antoine Gillerd, à La Tour-de-Trême, est Antoine Gillerd, fleu Ferdinand, au dit lieu. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureaux: Grand Rue.

6 mai. Louis Perruchi, fils de Ferdinand, à Corbières, et Marcel Torriani, fils de François, à Bulle, ont constitué à Corbières, sous la raison sociale Perruchi et Torriani, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} janvier 1897. Genre de commerce: Exploitation de carrières de grès. Bureaux: A Corbières.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 4. Mai. In der am 7. März 1897 stattgehabten Hauptversammlung der Landwirtschaftlichen Consumgenossenschaft Flawil-Degersheim-Mogelsberg, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 12. Mai 1893, pag. 468), wurde die Kommission bestellt wie folgt: Gottlieb Rutz, von Degersheim, in Wolfertswil, Präsident; Hermann Roggwiler, von und in Flawil, Aktuar; Konrad Oetli, von Buch bei Tobel, in Flawil, Verwalter; Josef Schneider, von Mels, in Degersheim, und Josef Hardegger, von Gams, in Flawil.

4. Mai. Die Firma U. Widmer-Weinmann in Grabs (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1893, pag. 72) ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma T. Appenzeller-Moser in Grabs ist Traugott Appenzeller-Moser, von Zürich, in Grabs. Papeterie, Schulartikel en gros und en détail. Buchbinderei und Buchhandlung.

4. Mai. Die Firma J. C. Rüttsche in Jonschwil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1892, pag. 187) ist infolge Verkaufs erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1897. 3 maggio. La ditta Luigi Simona, in Locarno (F. u. s. di c. del 22 settembre 1892, n^o 206, pag. 829), è cancellata pel decesso del titolare. Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datare dal 18 gennaio 1896, dai figli maggiorenni Francesco, Lodovico, Maria, Paolo,

Luigi, Felice e minorenni Rosetta, Carlo, Agostino, Marina, Giacomo ed Alessandro e dalla vedova Tullia fu Luigi Simona, da e domiciliati a Locarno, iquali, avendo rilevato l'attivo ed il passivo della ditta cessata, continuano l'azienda a commerciale, formando una società in nome collettivo, colla ragione sociale **Eredi fu Luigi Simona**. Sono autorizzati a rappresentare e firmare per detta società, Francesco e Lodovico Simona e Tullia Simona, vedova fu Luigi. Genere di commercio: Negozio cereali ed industria dei molini.

6 maggio. Proprietario della ditta individuale Sciaroni Alberto, in Locarno, è Alberto Sciaroni di Giuseppe, da Brione s. M., ivi domiciliato. Genere di commercio: Orologeria ed orificeria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1897. 4 mai. La raison V^{ve} d'Henri Berger, à Morges (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1895, n° 269, page 1120), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

4 mai. Le chef de la maison V^{ve} A. Thomann, à Morges, est Anna-Louise, née Derendinger, veuve de Pierre Thomann, de Meiringen (Berne), domiciliée à Morges. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Port, 90, Rue du Lac.

4 mai. La société De Regibus et Pasche, à Morges (F. o. s. du c. du 5 mars 1896, n° 63, page 253), est dissoute; les associés en ont opéré eux-mêmes la liquidation qui est terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Peremptorische Frist.

Alle Ansprüche gegenüber der Genossenschaft «Gesellschaft zum Schützen-garten», Altorf (Rechtsnachfolger der Aktiengesellschaft zum Schützen-garten), sind innert peremptorischer Frist von zwei Monaten vom Tage der Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, geltend zu machen, ansonst dieselben verwirkt sind.

Nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung wird das vorhandene Vermögen unter die Gesellschaftsmitglieder verteilt und die Gesellschaft aufgelöst.

Aus Erkenntnis des Kreisgerichts Uri vom 3. Mai 1897.

Gerichtskanzlei Uri:

J. W. Lusser, Gerichtsschreiber.

(V. 11)

Annulation

d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la Préfecture de La Chaux-de-Fonds a délivré, le 7 mai courant, un duplicata de la carte de légitimation pour voyageur de commerce sous n° 48 au citoyen Tiffenthal, Léopold, voyageur de la maison F^z Zahn, libraire, à La Chaux-de-Fonds.

Cette carte annule celle qui avait été délivrée le 8 janvier 1897 sous le même numéro au citoyen Wagner, C. H., qui n'est plus dans la maison.

Neuchâtel, le 10 mai 1897.

(V. 11)

Département de Police.

Aufhebung einer Zweiganstalt der Emissionsbanken.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass am 31. Mai 1897 die Filiale Chaux-de-Fonds der Banque commerciale Neuchâteloise aufgehoben wird.

Bern, den 10. Mai 1897.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Suppression d'une succursale des banques d'émission.

Nous portons à la connaissance du public, que la succursale de Chaux-de-Fonds de la Banque commerciale Neuchâteloise cessera d'exister à partir du 31 mai 1897.

Berne, le 10 mai 1897.

Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedekte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	179,176	96,704	82,472	19,299
Maxima	194,819	98,466	99,456	21,032
Minima	172,577	94,863	75,690	14,818
2. Quartal - 2^e trimestre.				
3. April - 3 ^e avril	182,518	95,400	87,118	18,089
10. April - 10 ^e avril	180,640	96,383	84,257	19,356
17. April - 17 ^e avril	178,862	97,166	81,696	20,017
24. April - 24 ^e avril	180,172	96,927	83,245	19,320
1. Mai - 1 ^{er} mai	189,911	97,039	92,772	18,208
8. Mai - 8 ^e mai	185,907	98,928	86,979	20,056

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. Mai 1897.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 mai 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Noten, 40% der Zirkulation Couverture légale des billets, 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,924,450	4,769,780	1,601,690	55	280,350	55,807	42	6,707,927
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,984,150	793,660	272,294	50	80,950	12,484	75	1,159,389
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,441,850	7,776,740	2,624,875	60	1,024,450	43,724	12	11,469,789
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,984,600	793,840	78,119	—	79,900	64,536	28	1,016,395
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,360,900	5,344,360	1,013,170	20	509,250	9,778	34	6,876,558
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer .	1,000,000	974,750	389,900	17,830	—	9,150	4,351	67	421,231
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,495,550	598,220	205,888	76	217,380	48,890	24	1,069,849
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,850,000	1,552,000	414,342	41	65,000	15,971	47	2,047,913
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	980,750	392,300	101,194	89	316,950	65,726	44	876,171
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,961,000	792,400	277,931	50	43,300	73,271	60	1,186,902
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld .	1,000,000	995,050	398,020	146,680	45	86,350	40,878	55	671,929
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,949,000	3,939,200	1,575,680	599,352	10	209,650	9,257	93	2,393,940
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,924,000	5,885,750	2,354,800	350,545	—	581,750	17,673	18	3,304,268
14	Banque du Commerce, Genève	22,700,000	19,967,050	7,986,820	2,186,560	—	401,650	76,781	95	10,651,761
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau .	3,000,000	2,972,050	1,188,820	254,916	44	89,400	7,910	05	1,541,046
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,374,050	9,349,620	1,757,965	—	1,097,100	47,301	02	12,251,986
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,946,150	1,578,460	331,793	25	110,800	112,154	49	2,133,207
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,544,350	1,817,740	353,040	30	568,850	61,995	40	2,791,625
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,871,250	9,148,500	4,945,742	76	964,950	77,418	13	15,136,610
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,465,600	986,240	160,211	04	183,650	87,174	58	1,367,275
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	992,650	397,060	68,210	—	41,700	6,903	45	513,873
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,501,550	4,600,620	419,509	73	2,445,650	50,160	54	7,515,940
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf .	1,500,000	1,500,000	600,000	76,780	—	6,000	3,041	90	685,821
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	982,556	393,020	56,420	—	42,300	1,812	91	493,552
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,717,000	3,086,860	192,386	28	643,750	25,205	91	3,948,142
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,750,000	7,682,250	3,072,900	190,841	15	347,300	61,696	63	3,672,737
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,471,050	588,420	178,318	41	205,400	9,142	02	981,280
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,450	598,980	201,765	—	56,950	7,344	95	865,039
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,959,800	1,583,920	452,104	88	385,800	21,563	95	2,443,888
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	983,800	393,520	44,130	—	16,500	1,382	85	455,532
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,981,500	2,981,300	1,192,520	261,891	—	—	20,048	92	1,474,459
37	Credito Ticinese, Locarno	2,050,000	2,000,100	800,040	106,115	—	10,000	27,373	13	943,523
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg .	4,000,000	3,964,700	1,585,880	51,385	—	123,050	8,890	69	1,769,205
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	977,700	391,080	72,945	—	27,450	7,802	10	499,277
	Stand am 1. Mai 1897	204,354,500	* 197,180,400	78,872,160	20,056,445	—	11,273,250	1,125,407	56	111,327,262
	Etat au 1 ^{er} mai 1897	204,800,000	197,077,350	78,831,140	18,207,595	—	7,267,200	1,587,090	06	105,843,025
		— 445,500	+ 102,550	+ 41,020	+ 1,848,850	—	+ 4,006,050	— 411,682	50	+ 5,484,287

* Wovon in Ab-
schnitt von Fr. 1000 Fr. 14,954,000
scheiden von „ 500 „ 27,018,500
Dont en cour- „ 100 „ 100,041,300
pures de „ 50 „ 45,166,600
Fr. 197,180,400

Ausgewiesene Circulation
Circulation accusée . . . Fr. 197,180,400. —
Noten in Kassa der Banken
Billets chez les banques . . . „ 11,273,250. —
Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers . . . Fr. 185,907,150. —
Stand am 1. Mai 1897
Etat au 1^{er} mai 1897 . . . Fr. 189,810,650. —

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers . . . Fr. 185,907,150. —
Gesetzliche Barschaft
Espèces légales en caisse . . . „ 98,928,605. —
Ungedekte Circulation
Circulation non couverte . . . Fr. 86,978,545. —
Fr. 92,771,915. —

Gold — Or . . . Fr. 88,817,865. —
Silber — Argent . . . „ 10,210,740. —
Gesetzl. Barschaft
Encaisse métallique . . . Fr. 98,928,605. —
Fr. 97,038,735. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 8. Mai 1897. — Du 8 mai 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Noten d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassas scheine von Banken	Schweizer Wechsel Effekte sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassas- scheine, Obligations und Coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	509,250	—	—	6,727,265. 53	185,504. 30	2,394,870. —	—	9,816,909. 83
14	Banque du Commerce, à Genève .	22,700,000	401,650	48,930. —	—	9,988,250. —	773,833. 55	2,660,000. —	1,700,000. —	15,572,663. 55
17	Bank in Basel	24,000,000	1,097,100	—	—	13,561,433. 82	—	7,569,800. —	—	22,238,333. 82
19	Banque de Genève	5,000,000	568,850	—	—	9,378,178. 05	85,526. 85	872,837. 45	547,860. —	11,483,252. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,750,000	347,300	—	—	7,671,678. 66	19,472. 35	319,350. —	—	8,357,801. 01
	Stand am 1. Mai	72,950,000	2,924,150	48,930. —	—	47,326,826. 06	1,064,837. 05	13,816,857. 45	2,247,860. —	67,428,960. 56
	Etat au 1 ^{er} mai	73,300,000	2,342,100	191,193. 60	—	47,241,530. 20	1,169,003. 90	13,855,496. 35	2,647,860. —	67,347,189. 05
		— 350,000	+ 582,050	— 142,268. 60	—	+ 85,295. 86	— 104,666. 85	— 38,638. 90	— 300,000. —	+ 81,771. 51

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetze Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,357,530. 20	9,816,909. 83	1,135,169. 47	17,309,609. 50	13,360,900	1,123,133. 59	—	14,484,033. 59
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,173,380. —	15,572,663. 55	874,728. 50	26,620,772. 05	19,967,050	2,672,343. 85	—	22,639,393. 85
17	Bank in Basel	11,107,585. —	22,238,333. 82	1,623,163. 90	34,964,082. 72	23,374,050	4,916,462. 14	1,600,000. —	29,890,512. 14
19	Banque de Genève	2,170,780. 30	11,453,252. 35	—	13,624,032. 65	4,544,850	127,874. 35	—	4,672,224. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,263,741. 15	8,357,801. 01	39,093. 28	11,660,635. 44	7,682,250	445,175. 24	—	8,127,425. 24
	Stand am 1. Mai	+ 38,073,016. 65	67,428,960. 56	3,677,155. 15	104,179,132. 86	68,928,600	9,285,494. 17	1,600,000. —	79,814,094. 17
	Etat au 1 ^{er} mai	32,174,066. 65	67,347,189. 05	4,433,280. 12	103,954,535. 82	68,018,900	10,143,214. 74	1,700,000. —	79,862,114. 74
		+ 898,950. —	+ 81,771. 51	— 756,124. 97	+ 224,596. 54	+ 909,700	— 857,720. 67	— 100,000. —	— 48,020. 67

† Ohne Fr. 16,777. 89 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 16,777. 89 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

8. Mai 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 4%, gültig seit 25. März 1897.

8 mai 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 25 mars 1897.

Eig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée.

Nr. 9238. — 5. Mai 1897, 12 Uhr m.

Weber Söhne, Fabrikanten,

Menziken (Schweiz).

MINDORO

Cigarren deutscher Façon.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Bezeichnung von Waren zur Ausfuhr nach Schweden.

In Nr. 35 unseres Blattes vom 2. März 1889 haben wir eine schweizerische Verordnung publiziert, wonach es bei Strafe der Konfiskation verboten ist, auf Waren, die zur Einfuhr in Schweden bestimmt sind, oder auch nur auf deren Verpackung, den Namen eines Ortes, einer industriellen Anlage, eines Kaufmannes oder Fabrikanten in Schweden, oder irgend eine Bezeichnung anzubringen, wodurch der Anschein erweckt werden könnte, dass die betreffende Ware in Schweden hergestellt worden sei.

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulates in Stockholm ist letzthin eine schweizerische Firma wegen Nichtbeachtung dieser Verordnung empfindlich zu Schaden gekommen. Wir sehen uns daher veranlasst, den Wortlaut derselben in Erinnerung zu bringen:

§ 1. 1) Wenn an einer Ware, die vom Auslande zum Verkauf hier in das Reich eingeführt wird, der Name eines Ortes, Besitztums, einer industriellen Anlage oder eines Gewerbetreibenden in Schweden, oder auch eine andere Bezeichnung angebracht ist, die der Ware den Anschein gibt, als ob sie in Schweden hergestellt worden wäre, so ist solche bei der Einfuhr mit Beschlagnahme zu belegen und zu konfiszieren.

2) Die Bestimmung in Absatz 1 findet keine Anwendung: wenn nachgewiesen wird, dass die Ware wirklich in Schweden hergestellt und vorher aus dem Reiche ausgeführt worden ist;

wenn ausser der obgenannten schwedischen Ursprungsbezeichnung noch auf deutliche und leicht in die Augen fallende Weise die ausländische Herkunft der Ware sich angeben findet;

wenn es sonst offenbar ist, dass eine Absicht der Irreführung durch unrichtige Ursprungsbezeichnung nicht vorliegt.

§ 2. Wegen der Zuständigkeit in Bezug auf die im § 1 erwähnte Beschlagnahme, die Verfolgung der Uebertretung dieser Verordnung, den Verkauf von mit Beschlagnahme belegter Ware, sowie die Verteilung des Wertes der konfiszirten Waren sind die wegen unerlaubter Einfuhr zollpflichtiger Waren getroffenen Bestimmungen zu beachten.

Bevor eine mit Beschlagnahme belegte Ware verkauft wird, muss der Name oder die Bezeichnung, welche die Beschlagnahme veranlasst hat, entfernt oder auch auf deutliche, leicht in die Augen fallende Weise an der Ware die Bezeichnung angebracht werden, dass sie im Auslande hergestellt worden ist. Kann eine solche Vorkehrung nicht gut getroffen werden, so ist ein so grosser Teil der Ware, wie erforderlich, zu vernichten. Die Kosten für die vorstehend angegebenen Massnahmen werden von dem Erlös aus dem Verkauf der Ware und, sofern dies nicht möglich ist, aus Zollmitteln gedeckt.

§ 3. Wenn der Eigentümer oder Empfänger einer mit Beschlagnahme belegten Ware bei der Beschlagnahme oder spätestens innerhalb vier Tagen nach derselben bei der zuständigen Zollverwaltung es beantragt, so hat diese letztere der Generalzolldirektion

zur Prüfung zu unterbreiten, inwiefern eine Verfolgung wegen Uebertretung dieser Verordnung eintreten oder die Beschlagnahme, als ohne rechtlichen Grund vorgenommen, aufgehoben werden soll.

§ 4. Die Vorschriften dieser Verordnung gelten auch in dem Falle, dass die unrichtige Ursprungsbezeichnung auf Gefässen oder Umschliessungen, in welchen die Ware bei der Einfuhr sich befindet, angebracht ist, sofern die Gefässe oder Umschliessungen derart sind, dass die Ware darin zum Verkauf gehalten werden soll.

Indication de provenance des marchandises pour l'importation en Suède.

D'après une ordonnance royale du 9 novembre 1888 il est interdit, sous peine de confiscation, de mettre sur les marchandises destinées à l'importation en Suède, ainsi que sur leur emballage, le nom d'une localité ou d'un établissement industriel, d'un marchand ou fabricant en Suède ou toute autre désignation pouvant laisser supposer que la dite marchandise a été fabriquée en Suède. Il est en conséquence recommandé aux fabricants d'horlogerie qui expédient des pièces finies en Suède portant le nom du destinataire suédois, de mentionner d'une manière quelconque leur origine suisse, ce qu'ils pourraient faire en ajoutant, par exemple, l'inscription des deux mots: «Schweizisk Tillverkning» (fabrication suisse) qui correspond à l'inscription «Made in Switzerland», exigée pour l'Angleterre.

Suivant une communication du consul suisse à Stockholm, une maison suisse aurait éprouvé dernièrement une perte sensible pour n'avoir pas observé la susdite ordonnance royale, ce qui nous engage à en publier la teneur:

Art. 1^{er}. 1^o Sera saisie à l'entrée et frappée de confiscation toute marchandise importée pour la vente de l'étranger en Suède, sur laquelle est appliqué le nom d'une localité, d'un immeuble, d'un établissement industriel ou d'un commerçant ou industriel suédois, ou portant toute autre indication donnant à la marchandise l'apparence d'être de fabrication suédoise.

2^o Les dispositions du point 1^o précédent ne sont pas applicables: quand il est fourni la preuve que la marchandise a été effectivement fabriquée en Suède et précédemment exportée du pays;

quand, outre l'indication d'origine suédoise mentionnée sur la marchandise, il y est désigné, d'une façon claire et bien en vue, qu'elle est de fabrication étrangère; ou quand il est évident à tous autres égards qu'il n'y a pas eu d'intention de tromper par une fausse indication de provenance.

Art. 2. Les dispositions concernant l'introduction en fraude de marchandise devant payer des droits d'entrée, régissent également ce qui concerne la compétence d'opérer la saisie mentionnée à l'art. 1^{er}, l'assignation pour infraction à la présente loi, la vente de la marchandise saisie et la répartition de la valeur de la marchandise confisquée.

Avant qu'une marchandise saisie et confisquée soit mise en vente, le nom ou l'indication qui a donné lieu à la saisie devra être effacé, ou aussi il sera indiqué d'une façon claire et bien en vue que la marchandise a été fabriquée à l'étranger. S'il est impossible de le faire d'une manière appropriée, la marchandise sera détruite dans la mesure qui sera nécessaire. Les frais de l'une ou de l'autre de ces opérations seront payés sur la recette de la vente de la marchandise, ou à défaut, resteront à la charge de la douane.

Art. 3. Si le propriétaire ou le destinataire de la marchandise saisie le demande lors de la saisie même, ou au plus tard dans le délai de quatre jours, auprès du bureau des douanes de la localité, ce dernier soumet la question à la direction générale des douanes, qui décide, suivant les circonstances, de déférer l'infraction aux tribunaux ou de lever la saisie comme ayant été faite sans raisons légales.

Art. 4. Les dispositions de la présente ordonnance sont aussi applicables au cas où la fausse indication de provenance se trouve sur un vase ou sur un emballage dans lequel la marchandise est contenue à l'entrée, si le vase ou l'emballage est tel que la marchandise est destinée à y être conservée pour la vente.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
29 avril.	6 mai.	29 avril.	6 mai.
Encaisse métallique	162,724,840	106,092,085	482,874,031
Portefeuille	415,024,619	408,717,556	74,125,070
		Circulat. de billets	471,777,720
		Comptes courants	75,430,457

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

3½ % Anleihen
der

Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

Die am 15. Mai 1897 verfallenden Coupons des Anleihe von 1884/1888 von Fr. 3,792,000 und des Anleihe von 1893 von Fr. 3,000,000 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei

der Stadtkasse in Bern,
» Depositokasse in Bern,
» Eidg. Bank in Bern und Genf,
» Kantonalbank in Bern,
den Herren Marcuard & Cie, Bern,
der Schweiz. Volksbank in Bern,
den Herren Riggensbach & Cie, Basel,
der Kantonalbank in Zürich.

Es stehen noch aus die zur Rückzahlung auf 15. November 1896 herausgelosten und seither nicht mehr zinstragenden Schuldscheine Nr. 84, 2294 und 3051 des Anleihe von 1884/1888. (B 7848)

Bern, den 10. Mai 1897.

Der städtische Finanzdirektor:

(467)

G. Müller.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung,

die Mittwoch, den 26. Mai 1897, vormittags 10¼ Uhr, in unserm Geschäftslokal an der Bahnhofstrasse in Solothurn stattfinden wird, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Jahresrechnung per 31. Dezember 1896 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Einnahmenüberschusses.
- 4) Vorlage über Ergänzung der Turbinenregulierungen.
- 5) Berichterstattung über die Erweiterung der Kanalanlage nebst Vollmachtenantrag an den Verwaltungsrat behufs weiteren Vorgehens.
- 6) Partielle Statutenrevision.
- 7) Wahl von ein bis zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 8) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 9) Diverses.

Rechnung und Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren können von den Aktionären vom 18. Mai an in unserm Bureau eingesehen werden.

Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 18. bis 21. Mai bezogen werden: in Zürich beim Tit. Schweizerischen Bankverein, in Solothurn auf unserem Bureau.

Solothurn, den 10. Mai 1897.

(456)

Der Verwaltungsrat.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung

auf

Mittwoch, den 26. Mai 1897, vormittags 11 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34.

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Rechnung per 31. Dezember 1896.
- 2) Neuwahlen für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 10. Mai 1897.

(468)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme

pour l'exploitation du Dossier Lombaire mobile,

A. Mauchain, à Genève,

6, Place de la Fusterie, 6.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour lundi, 17 mai 1897, à 2 heures de l'après-midi, au siège social.

Ordre du jour:

(461)

Rapport sur l'exercice écoulé au 31 décembre 1896.

Rapport des commissaires-vérificateurs.

Votation sur ces rapports.

Nomination des vérificateurs des comptes.

(H 3797 X)

„SCHWEIZ“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1896 auf 5 % festgesetzt (H 2248 Z)
Demnach wird der am 15. Mai a. c. fällige Coupon Nr. 27 mit

Fr. 25

und zwar von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.
Zürich, den 30. April 1897.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Riedtmann-Naef.

Der Direktor:

H. Knorr.

(483)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

Einforderung einer Einzahlung auf die Aktien.

Die Anschaffung eines neuen Salonbootes und der Ankauf einer eigenen Werfte veranlassen uns, eine weitere Einzahlung auf unsere Interimsaktien im Betrage von Fr. 100 per Aktie einzufordern.

Die HH. Aktionäre werden daher höflich ersucht, diesen Betrag bis zum 15. Mai 1897 unter Vorweisung der bezüglichen Titel an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins einzuzahlen.

Wir machen noch speziell auf § 6 unserer Statuten aufmerksam, dessen l. 2 lautet:

«Aktionäre, welche die vorgeschriebenen Einzahlungen nicht rechtzeitig leisten, sind zur Bezahlung von 5 % Verzugszinsen verpflichtet. Nach Verfluss von drei Monaten nach geschehener Aufforderung erlöschen die Rechte der säumigen Aktionäre auf die schon geleisteten Einzahlungen und die Gesellschaft ist berechtigt, an Stelle der wertlos gewordenen Aktien neue Titel auszugeben.»

Zürich, den 25. März 1897.

(327)

Der Verwaltungsrat.

Schlossbrauerei Nürensdorf (Aktiengesellschaft)

in Nürensdorf bei Zürich.

Einladung zur Generalversammlung

auf

Freitag, den 14. Mai 1897, abends 6 Uhr,
im Gasthof zur Sonne in Unterstrass-Zürich.

Traktanden:

- 1) Vorlage, Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1896/97.
- 2) Demission des Verwaltungsrates und Neuwahl desselben.
- 3) Neuwahl des Rechnungsrevisors. (M 8032 Z)

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 1. bis 14. Mai a. c. auf unserm Bureau in Nürensdorf zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien auf unserm Bureau, sowie vor der Versammlung im Sitzungslokal bezogen werden.

(415)

Der Verwaltungsrat.

Kantonalbank Schwyz. (455)

So lange Vorrat, sind wir Abgeber von

(H 14380 Lz)

3½ % Obligationen unserer Anstalt

al pari, fünf Jahre fest, in beliebigen, mit 500 Fr. teilbaren Stücken. — Zinsverfall 31. Dezember.

Commune de la Chaux-de-Fonds.

Les 23 obligations ci-après de l'emprunt 1887: nos 65, 116, 186, 490, 552, 683, 688, 904, 914, 1041, 1060, 1117, 1213, 1298, 1444, 1459, 1626, 1632, 1757, 1896, 1909, 1963, 2187, sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par fr. 1000 chacune le 15 septembre 1897 à la Banque fédérale (s. a.) à la Chaux-de-Fonds, à Zurich et ses comptoirs en Suisse, ainsi que chez MM. Kaufmann & Cie, à Bâle. (H 1192 C)

La Chaux-de-Fonds, le 1^{er} mai 1897.

Le directeur des finances:

(451)

Ch. Wuilleumier.

Librairie F. PAYOT, à Lausanne. (482)

de Weiss, G. L'expropriation pour cause d'utilité publique. Etude de doctrine et de droit comparé. 1 vol. in-8°, 5. —
Brustlein et Rambert. Commentaire de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite. 1 fort volume in-8°, 10. —
Gfeller, J. La protection de la propriété immatérielle en Suisse. Conventions, lois et règlements sur le nom commercial, les marques de fabrique et de commerce, les indications de provenance, etc., 4. —
Rossel, Virgile. Manuel du droit fédéral des obligations. Code fédéral des obligations et lois spéciales s'y rattachant, 15. —
Soldan, Ch. (Juge fédéral.) La responsabilité des fabricants et autres chefs d'exploitations industrielles, d'après les lois fédérales des 25 juin 1881 et 26 avril 1887, 2. 75

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER & BIEL

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Rottlingerstr. 6)

liefert für den Versand von Geschäfts-Zirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis.

Die Aktionäre der Société Germano-Suisse werden auf Montag, den 24. Mai 1897, 10 Uhr vormittags, nach dem Gesellschaftssitz in Freiburg (Schweiz) zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen. (453)

Tagesordnung:

Verifikation und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1896.

Wahl eines oder mehrerer Rechnungsrevisoren für das Betriebsjahr 1897. (H 1614 F)